

# Kinder- und Jugendherholungszentrum (KiEZ) Arendsee/ Altmark

Am Lindenpark 4-7  
39619 Arendsee

Tel: +49 39384 9830

info@kiez-arendsee.de  
<http://www.kiez-arendsee.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. April 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Kinder- und  
Jugenderholungszentrum  
(KiEZ) Arendsee/  
Altmark

COPYRIGHT, 2009



Rezeption

COPYRIGHT, 2009

## Parken

### Parkplatz an der Rezeption



Beschilderung  
Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz an der  
Rezeption

©Manuela Fischer



## Parkplatz an der Rezeption

©Manuela Fischer

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Weg vom Parkplatz zur Rezeption



### Weg vom Parkplatz zur Rezeption

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Eingang auf das Gelände

### Eingang aufs Gelände



### Eingang aufs Gelände

©Manuela Fischer



### Eingang aufs Gelände

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Das Tor zum KiEZ steht während der Öffnungszeiten immer offen.

## Rezeption

### Eingangsbereich Rezeption

---



Eingangsbereich  
Rezeption

©Manuela Fischer



Eingangsbereich  
Rezeption

©Manuela Fischer



Eingangsbereich  
Rezeption

©Manuela Fischer



Eingangsbereich  
Rezeption

©Manuela Fischer



Eingangsbereich  
Rezeption

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt am Eingang zwei baugleiche Türen, getrennt durch einen 2 m langen Windfang.

## Rezeption

---



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Lobby im Eingangsbereich

---



Lobby im Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Lobby im Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Lobby im Eingangsbereich

©Manuela Fischer

---

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

# Bungalow 16 / 17 (baugleich)

## Bungalow 16 und 17 (baugleich): Eingangsbereich

---



Bungalow 16 und 17 (baugleich): Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Bungalow 16 und 17 (baugleich): Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Bungalow 16 und 17 (baugleich): Eingangsbereich

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bungalow 16 und 17 (baugleich): Schlafräum

---



Eingang in die Schlafräume

©Manuela Fischer



Bungalow 16 und 17 (baugleich): Schlafräum

©Manuela Fischer



**Bungalow 16 und 17 (baugleich):  
Schlafraum**

©Manuela Fischer



**Waschbecken im  
Schlafraum**

©Manuela Fischer



**Bungalow 16 und 17 (baugleich):  
Schlafraum**

©Manuela Fischer

---

### Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

---

## **Bungalows 16 und 17 (baugleich): Badezimmer für Menschen mit Behinderung**



**Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Badezimmer**

©Manuela Fischer



**Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Badezimmer**

©Manuela Fischer



**Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Badezimmer**

©Manuela Fischer



**Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Badezimmer**

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bungalows 16 und 17 (baugleich): Aufenthaltsraum

---



Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Aufenthaltsraum

©Manuela Fischer



Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Aufenthaltsraum

©Manuela Fischer



Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Aufenthaltsraum

©Manuela Fischer



Bungalows 16 und 17 (baugleich):  
Kochnische im  
Aufenthaltsraum

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 800 m

TIEFE des Raums: 800 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg von der Rezeption zu Bungalow 16 und 17

---



Weg von der  
Rezeption zu  
Bungalow 16 und 17

©Manuela Fischer



Weg von der  
Rezeption zu  
Bungalow 16 und 17

©Manuela Fischer



Weg von der  
Rezeption zu  
Bungalow 16 und 17

©Manuela Fischer



Weg von der  
Rezeption zu  
Bungalow 16 und 17

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 160 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## Bungalows 17 und 18 (baugleich): Flur im Eingangsbereich



Bungalows 17 und 18  
(baugleich): Flur im  
Eingangsbereich

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Speisesaal

### Speisesaal: Eingangsbereich



Speisesaal:  
Eingangsbereich



Speisesaal:  
Eingangsbereich

©Manuela Fischer



## Speisesaal: Eingangsbereich

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Speisesaal



### Speisesaal

©Manuela Fischer



### Speisesaal

©Manuela Fischer



### Speisesaal

©Manuela Fischer



### Speisesaal

©Manuela Fischer

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Kinderstühle sind vorhanden

## Weg von Rezeption zum Speisesaal/ Seminarraum Waldzimmer

---



Blick auf Speisesaal/  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer



Blick Richtung  
Rezeption

©Manuela Fischer



Weg zwischen  
Rezeption und  
Speisesaal /  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer



Weg zwischen  
Rezeption und  
Speisesaal /  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption  
zum Speisesaal/  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 70 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Speisesaal: 2. Tür am Eingang

---



Speisesaal: 2. Tür am  
Eingang

©Manuela Fischer

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Windfang zwischen 1. und 2. Tür ist 4 m lang und mindestens 2 m breit.

## Turmhaus: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

### Turmhaus : Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Tür zum WC

©Manuela Fischer



Turmhaus :  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



Turmhaus :  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



Turmhaus :  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Turmhaus: Weg vom Eingang zum öffentlichen WC

---



Turmhaus: Weg  
vom Eingang zum  
öffentlichen WC

©Manuela Fischer



Turmhaus: Weg  
vom Eingang zum  
öffentlichen WC

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Turmhaus: Veranstaltungsraum

### Turmhaus: Eingangsbereich

---



Turmhaus:  
Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Turmhaus:  
Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Turmhaus:  
Eingangsbereich

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Turmhaus: Veranstaltungsraum

---



Turmhaus:  
Veranstaltungsraum

©Manuela Fischer



Turmhaus:  
Veranstaltungsraum

©Manuela Fischer



Turmhaus:  
Veranstaltungsraum  
Tür

©Manuela Fischer



Turmhaus:  
Veranstaltungsraum

©Manuela Fischer

---

### Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 20 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Turmhaus beherbergt zwei große Veranstaltungsräume. Im Lobbybereich stehen Tische und Stühle. Die Türen zwischen den Räumen sind zweiflügelig und baugleich.

### Weg von Rezeption zum Turmhaus

---



Weg von der  
Rezeption zum  
Turmhaus

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption  
zum Turmhaus

©Manuela Fischer



### Weg von Rezeption zum Turmhaus

©Manuela Fischer



### Weg von Rezeption zum Turmhaus

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Seminarraum Waldzimmer

### Seminarraum Waldzimmer: Eingangsbereich



#### Seminarraum Waldzimmer: Eingangsbereich

©Manuela Fischer



#### Seminarraum Waldzimmer: Eingangsbereich

©Manuela Fischer



#### Seminarraum Waldzimmer: Eingangsbereich Tür

©Manuela Fischer



#### Seminarraum Waldzimmer: Eingangsbereich

©Manuela Fischer

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Seminarraum Waldzimmer

---



Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer



Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Bestuhlung kann nach Wunsch erfolgen.

## Weg von Rezeption zum Speisesaal/ Seminarraum Waldzimmer

---



Blick auf Speisesaal/  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer



Blick Richtung  
Rezeption

©Manuela Fischer



Weg zwischen  
Rezeption und  
Speisesaal /  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer



Weg zwischen  
Rezeption und  
Speisesaal /  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer

---



Weg von Rezeption  
zum Speisesaal/  
Seminarraum  
Waldzimmer

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 70 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Visuell taktile Gestaltung



Beschilderung

©Manuela Fischer



Gehbahnen

©Manuela Fischer



Beschilderung



Gehbahnen

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.